

# Windkraft ist Gewalt

geschrieben von AR Göhring | 6. Januar 2020

von Dushan Wegner, Bild von Ivan Vranić

Die Evolution hat uns so geschaffen, dass der Blick auf den Horizont uns glücklich macht. Windkraft zerstört Horizonte. Dank Windkraft leben Menschen wie mitten in einem Kraftwerk, depressiv und nervös unter rotierenden Stahlmonstern. Windkraft ist Gewalt!

---

# Subventionierung der Öpokalypse

geschrieben von Chris Frey | 6. Januar 2020

**Willis Eschenbach**

Gegenstand dieses Beitrags ist eine Behauptung, welche im *Forbes Magazine* aufgetaucht war, nämlich: „Die USA geben zehn mal mehr Geld zur Subventionierung fossiler Treibstoffe aus als für Bildung“. Wie bitte?! Sämtliche Warnlampen in mir bzgl. offizieller Lügen flammten grellrot auf ob jener Behauptung, dass wir uns auf dem direkten Weg [primrose path] in die Epokalypse befinden.

---

# Kann der verwahrloste öffentliche Verkehr bei der Rettung des Klimas helfen?

geschrieben von AR Göhring | 6. Januar 2020

von AR Göhring und Anonymous

Unsre Klimaschutz-begeisterten Eliten fahren selber Limousine oder SUV und fliegen für ihr Leben gern – möglichst weit, da man Weltbürger ist. Dennoch wird dem Volk der öffentliche Personen-Nah- und Fernverkehr zum Schutz der Umwelt und so weiter empfohlen. Wie sieht die Realität aus? Ein Leser berichtet aus der alten Kaiserstadt Aachen.

---

# **dpa-Wichtel-Challenge: schon kleine Mengen CO2 können Klima beeinflussen – wirklich?**

geschrieben von Admin | 6. Januar 2020

von Michael Klein Sciencefiles

Man muss, angesichts des Blödsinns, den angebliche Faktenchecker von sich geben, zweimal lesen, um sich zu vergewissern, dass man gerade richtig gelesen hat.

---

## **13. IKEK: James Taylor – DEUTSCHE VERSION – Vom Umgang mit Klimaalarmismus in den USA**

geschrieben von AR Göhring | 6. Januar 2020

von AR Göhring

James Taylor, Senior Fellow für Umwelt- und Energiepolitik am Heartland Institute

James Taylor von unserem US-amerikanischen Partner-Institut Heartland dankte den Gästen unseres Kongresses für ihren Einsatz für die Redefreiheit. Er meinte, es sei erstaunlich, daß man sich im Jahre 2019 verstecken müsse, statt das Versammlungsrecht offen wahrnehmen zu können; vor allem, weil wir uns nur träfen, um die Wissenschaft darzustellen.